

376. 63130

HOTEL MONTANA
LUCERNE

11. September 1910.

Kaffe serviert, liebe Frau Gertrud,

zum feierlichen
Tage möchte ich Ihnen noch
einige Worte besondere Glück
wünschen. Welche Freude
für uns alle, dass Sie
hier besondere Gast sein
können. In Bezug auf
Kloster spricht man seit
mit der gleichen Herzlichkeit

ist der Einfluss auf Jung und
Alt, bei so wenig Hitzepingenen
wahr die Espritman und Gewa-
balu mit allem mit der
zweifellos liegt. Und die mein-
barwollen mit so saltana Geben,
mit jedem der Luft mit
Licht zu zinsen mit wenig Fran-
kofrischanden göttlichen Gimmor
der Laben zu waschen.
Unter der Mitalen, die
mit im die Danken, mit
so niemand mit mehr Liebe

HOTEL MONTANA
LUCERNE

mit Herzlichkeit als ich. Die -
munt lueft unfruehling von
Wünsche für Ihr Wohlbeyn
mit frucht mehr mit mir die
für ein die danken, die
nie bei Ihnen nicht mehr
mit für die der fruchtige
Lug der der reuesten fustrey
yunnanen mura, als Ihre
Ihre mit der Gutesen



unfruehling der Gutesen
mit Liebe

Wats woyabann

Ida Jacob.

von Juan, Señora de Juan
Gräfin, mir in Ihrem Zaimat
Lied. Nur man das Glück
für mich ist, das Zaimat
Ihrer großen Güte von mir
kannem erlautet zu sein,
das für mich ein Wort
das Verkauft für alles muss
die verdere, erpfinden, er-
scheint sein. Unarmes ist